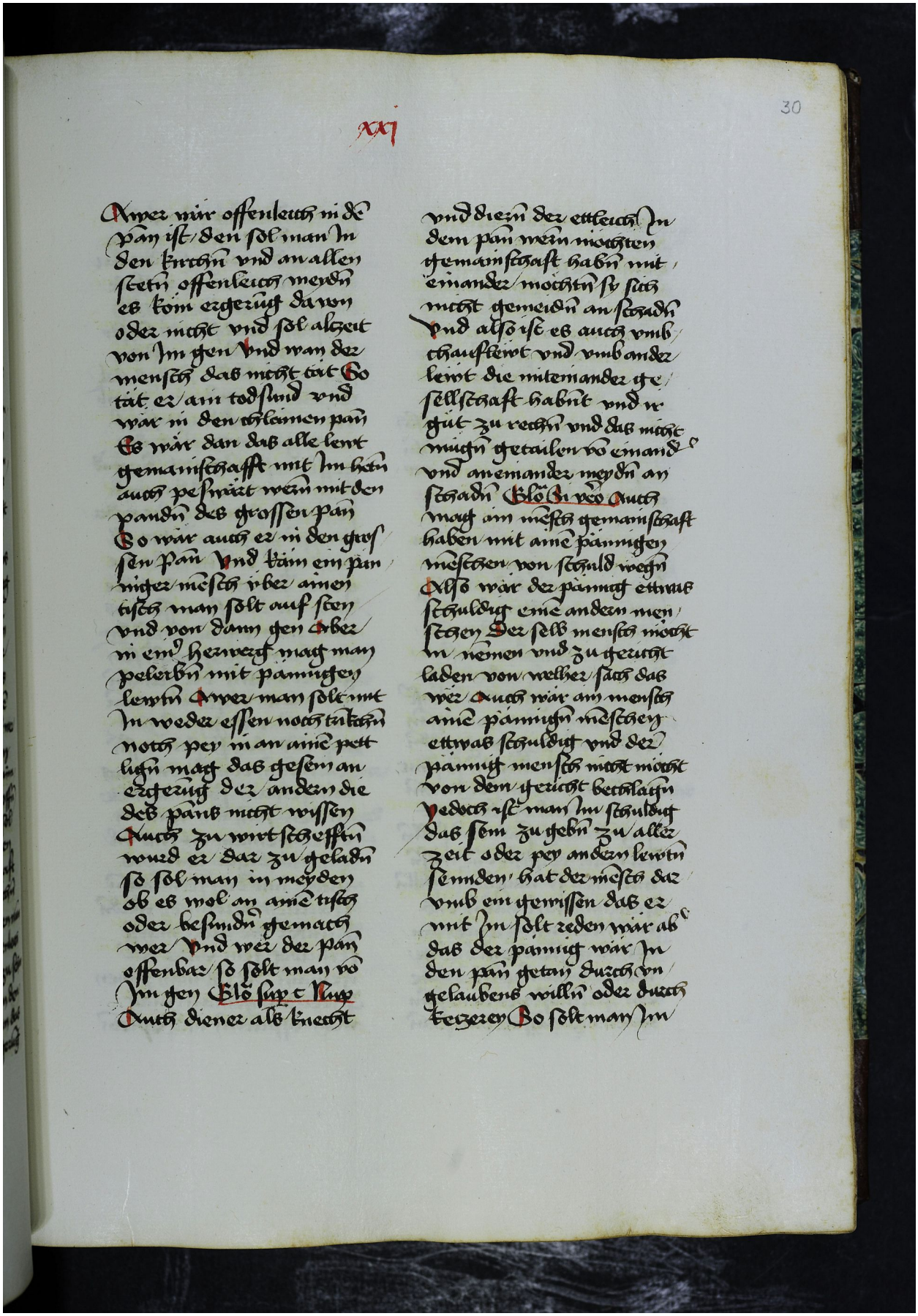
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



XXI

Swer wir offenleuch in de
pan ist/ den sol man in
den kirchen vnd an allen
stetn offenleuch meydn
es kom ergerung dawon
oder nicht vnd sol alzeit
von im gen Vnd wan der
mensch das nicht tät Go
tät er/ ain todsund vnd
wär in den tzehenen pan
Es wär dan das alle leut
gemainschafft mit im hetn
auch pesnäit wen mit den
pandn des grossen pan
So wär auch er in den gros
sen pan Vnd täm ein pan
niger mesch über ainen
tisch man solt auf stey
vnd von dann gen Aber
in ein herwerg magt man
pekerbn mit paniger
lewtn Swer man solt mit
im weder essen noch trinken
noch pey im an ainc pett
ligen magt das gesein an
ergerung der andern die
des pans nicht wissen
Auch zu wirt sich essen
wird er dar zu geladn
so sol man in meyden
ob es wol an ainc tisch
oder besundn gemach
wer Vnd wer der pan
offenbar/ so solt man vo
im gen Elö sup t Nup
Auch diener als knecht
vnd diezn der ettlich in
dem pan wein mochten
gemainschaft habn mit
einander/ mochtn sy sich
nicht gemeidn an schadn
Vnd also ist es auch vmb
thaufleut vnd vmb ander
leut die miteinander ge
sellschaft habnt vnd ir
gut zu rechn vnd das nicht
mochn getailen vo einand
vnd aneinander meydn an
schadn Elö di vo Auch
magt ain mesch gemainschaft
haben mit ainc pänigen
mescher von schuld wegn
Also wär der pänigt ettwas
schuldig eine andern men
schen Der selb mensch mocht
in nemen vnd zu gericht
laden von welher sach das
wer Auch wär ain mensch
ainc pänigen meschey
ettwas schuldigt vnd der
pänigt mensch mocht nicht
von den gericht betzalatn
Yedoch ist man im schuldigt
das sein zu gebn zu aller
zeit oder pey andern lewtn
sennden hat der mesch der
vmb ein gemissen das er
mit im solt reden wär ab
das der pänigt wär in
den pan getan durch ein
gelaubens willn oder durch
ketzerey So solt man im